

Löhningen

Schulort:	Kanton 1799: Löhningen	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
Konfession des Orts:	reformiert	Klettgau	Kanton 2015:	Schaffhausen
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:		Gemeinde 2015:	Löhningen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 159-159v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 985: Löhningen, [http://www.stapferenquete.ch/db/985].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Löhningen (Niedere Schule, reformiert)			

FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN ANTWORT AUF DISE FRAGEN,

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	LÖHNINGEN
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ja. [Flecken]
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja. Es ist eine eigene Gemeine
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Kläggäu.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu SCHAFFHAUSEN.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es gehören zu diser Schule gar keine auswärts gelegenen Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Beringen, Siblingen, Gächtlingen, Neünkirch
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Beringen eine 1/4 Stunde Siblingen eine 1/2 Stunde Gächtlingen 1. Stunde Neünkirch eine Stunde
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird aus dem Testament gelesen der der kleine u. grosse HEIDELBERGISCHE CATECHISMUS auswendig gelehrt, ferner gibt man ihnen Unterricht im Schreiben, Rechnen u. Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sie werden im Winter u. auch im Sumer gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das Namen Büchlein, der Grosse u Kleine HEIDELBERGISCHE CATECHISMUS, das neue Testament u. das Gesang Buch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Anfänglich werden den Kinderen kleine Buchstaben. hernach gantze Worte vorgeschriben. die geübteren schreiben aus ROCHOWS Kinder freünd. oder einem anderen NUTZlichem Buch selber etwas ab. Bis weilen wird ihnen auch etwas in die Feder DICTIERT
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Täglich im Winter 3. Stunden vormit tag, u. 3. Stunden nach mit tag. Im Sommer wird die Schule Täglich 3. Stunden gehalten, Heüet Erndt u. Herbstzeit ausgenommen.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja. in 3. Klassen
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[Seite 2] Ein jeweiliger Ober Vogt. Pfr u. die Vorgesetzte der GEMEIN u. zwar durch
III.11.b	Auf welche Weise?	Merheit der Stimmen
III.11.c	Wie heißt er?	HS. JACOB STEINEGGER.
III.11.d	Wo ist er her?	Von LÖHNINGEN
III.11.e	Wie alt?	73. Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4. Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	42. Jahr Ober Schul Mstr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er war vorher Unterschul Mstr.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja. im Reben u. Feld Bau.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Ungefehr 94. Kinder;
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	52 Knaben. U. 42 Mädchen.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	25. Knaben. U. 20. Mädchen.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst keiner Vorhanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Für jedes Kind zahlt der Vatter des Vaters des Jahrs #1 Gulden##
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist von der GEMIND U. KIRCHEN ein halbes Haus angekauft worden: Welches aber gegenwärtig Baufällig ist
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die KIRCH U. GEMEIND.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	An geld von jedem Kind Jährlich 1. fl. An GETREID. 3. Mütt KERNEN von der GEMEIND u. von der Kirch 1. Mütt zusammen 4. Mütt
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An WEIN. Nichts. An Holtz. 2. Führen Hier von bezicht der Unter Schul Mstr HS. GEORG WALTHER 12. fl. An Kernen von der GEMEIND. 1. Mutt. FERNER 5. fl. 30 xr. von der Kirchen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	An geld von jedem Kind Jährlich 1. fl. An GETREID. 3. Mütt KERNEN von der GEMEIND u. von der Kirch 1. Mütt zusammen 4. Mütt
IV.16.B.a	Schulgeldern?	An WEIN. Nichts. An Holtz. 2. Führen Hier von bezicht der Unter Schul Mstr HS. GEORG WALTHER 12. fl. An Kernen von der GEMEIND. 1. Mutt. FERNER 5. fl. 30 xr. von der Kirchen.
IV.16.B.c	Stiftungen?	An geld von jedem Kind Jährlich 1. fl. An GETREID. 3. Mütt KERNEN von der GEMEIND u. von der Kirch 1. Mütt zusammen 4. Mütt
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	An WEIN. Nichts. An Holtz. 2. Führen Hier von bezicht der Unter Schul Mstr HS. GEORG WALTHER 12. fl. An Kernen von der GEMEIND. 1. Mutt. FERNER 5. fl. 30 xr. von der Kirchen.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	An geld von jedem Kind Jährlich 1. fl. An GETREID. 3. Mütt KERNEN von der GEMEIND u. von der Kirch 1. Mütt zusammen 4. Mütt
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	An WEIN. Nichts. An Holtz. 2. Führen Hier von bezicht der Unter Schul Mstr HS. GEORG WALTHER 12. fl. An Kernen von der GEMEIND. 1. Mutt. FERNER 5. fl. 30 xr. von der Kirchen.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	Bemerkungen NB: Für dise Besoldung hilft er jährlich die Winterschul besorgen.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 159-159v
Briefkopf	FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN ANTWORT AUF DISE FRAGEN,
Transkriptionsdatum	30.10.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	985BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_159-159v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Löhningen</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>			
Ortskategorie	<u>Flecken</u>	Kanton 1799	<u>Schaffhausen</u>	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Distrikt 1799	<u>Klettgau</u>	<u>Schaffhausen</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799		Kanton 2015
Höhenlage		Kirchgemeinde		<u>Schaffhausen</u>
Geo. Breite	<u>683552</u>	1799	<u>Keine</u>	Amt 2000
Geo. Länge	<u>284020</u>	Einwohnerzahl		<u>Oberklettgau</u>
		1799		Gemeinde 2015
				<u>Löhningen</u>
				Einwohnerzahl
				2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Löhningen (ID: 1246)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 2172)

Name: Steinegger
 Vorname: Hans Jacob
Weitere Informationen
 Alter: 73
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Löhningen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 42 Jahren
 Erstberuf: Lehrer
 Zusatzberuf: Winzer
 Agrarische Tätigkeit

Lehrer (ID: 5418)

Name: Walther
 Vorname: Hans Georg
Weitere Informationen
 Alter:
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand:
 Hat er eine Familie?
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Religion/Christliche Unterweisung
 Lesen
 Schreiben
 Singen
 Rechnen

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	25	52
Mädchen	20	42
Kinder		
Kinder pro Jahr	94	
Kommentar		